



<https://blz.li/47cf>

FUSSBALL-KREISLIGA: SV EINTRACHT HIDDESTORF PRÄSENTIERT SICH GANZ SCHWACH

Veröffentlicht am 12.05.2016 um 21:59 von Redaktion LeineBlitz

Nach einer absolut desolaten Leistung hat der SV Eintracht Hiddestorf heute Abend das Nachholspiel gegen die SG 05 Ronnenberg 1:4 verloren. . Vom Anpfiff weg machten die Spieler um Trainer Heiko Schöndube heute nicht den Eindruck, als würden sie das Spiel unbedingt gewinnen wollen. Die Gäste konnten sich die Bälle ganz in Ruhe hin und herspielen und warteten geduldig auf die Lücke in der Eintracht-Defensive. Die erste Chance nutzten die Gäste in der 24. Minute nach einer Flanke von rechts, als der Ronnenberger Christian Furchert alleine vor dem Tor stand und per Kopf das 1:0 erzielte. Beim 2:0 in der 36. Minute sah der in den vergangenen Wochen überragende Torhüter Hozan Partawie nicht gut aus, er lenkte einen Freistoß aus 35 Metern ins eigene Netz. In der zweiten Halbzeit wollte es die Eintracht besser machen, doch der Vorsatz hielt nur etwa 25 Sekunden, denn trotz eigenem Anstoß erzielten die Gäste in der 46. Minute das 3:0 - die Vorentscheidung. Nach dem 0:4 in der 61. Minute war es dann Dennis Richter, der in der 76. Minute für den Hiddestorfer Ehrentreffer sorgte. "Das war heute eine grausame Vorstellung von uns. Es war überhaupt kein Willen zu erkennen, hier etwas zu holen. Und die Ronnenberger haben schon sichtbar auf Sparflamme gespielt, aber für uns hat das heute locker gereicht. Es ist frustrierend, sich so ein Spiel als Trainer von der Seitenlinie anschauen zu müssen", sagte Eintracht-Trainer Heiko Schöndube.**SV Eintracht Hiddestorf:** Partawie, Pahlavani, Özdemir, Barlak, Dammschneider, Jäger, Zentner (82. Dönmez), O. Hassanzada, Onambele (72. Saris), Richter, R. Hassanzada (63. Gabor).



Sturzflug: Sinnbildlich für die Leistung der Hiddestorfer Eintracht steht der Sturz von Alexander Zentner (Bildmitte) im Zweikampf mit seinem Ronnenberger Gegenspieler.